

**Präsidialbeschluss**  
**(13. Änderungsbeschluss zum Beschluss vom 21.12.2017)**

**I.**

Das Gesetz zur Einführung einer zivilen Musterfeststellungsklage vom 12.07.2018 (BGBl. I, S. 1151), das die erstinstanzliche Zuständigkeit der Oberlandesgerichte für die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsklagen nach Buch 6 der Zivilprozessordnung einführt, tritt am 01.11.2018 in Kraft. Gemäß Verordnung des Ministers der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.10.2018 ist die Verhandlung und Entscheidung der v.g. Musterfeststellungsklagen für die Bezirke aller Oberlandesgerichte des Landes Nordrhein-Westfalen dem Oberlandesgericht Hamm zugewiesen worden.

**II.**

Aus den vorstehenden Gründen zu Ziffer I. wird Teil II der Geschäftsverteilung für das Jahr 2018 – Sachliche Geschäftsverteilung – **mit Wirkung ab dem 01.11.2018** wie folgt geändert:

**2. Zivilsenat:**

Nr. 4.)

im Rahmen der sonstigen Zuständigkeit des Senats zu Nr. 1) a) die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG).

**7. Zivilsenat:**

Nr. 5.)

die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG)

- a) im Rahmen der sonstigen Zuständigkeit des Senats zu Nr. 2);
- b) soweit - unabhängig von der Rechtsgrundlage - Streitigkeiten über Ansprüche aus einer Beförderung von Personen und Reisegepäck durch Verkehrsbetriebe einschließlich der Eisenbahnen und aus einer sonstigen Personenbeförderung

(insbesondere im Sinne des Personenbeförderungs- oder Luftverkehrsgesetzes) betroffen sind.

### **12. Zivilsenat:**

Nr. 6.)

die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG)

- a) im Rahmen der sonstigen Zuständigkeit des Senats zu Nrn. 1) und 2) – ohne Beschränkung auf Sachen aus bestimmten Landgerichtsbezirken –;
- b) soweit Streitigkeiten über Ansprüche oder Rechtsverhältnisse aus Telefon- oder Telefondienstverträgen mit einem Telekommunikations- oder einem Telekommunikationsdienstleistungsunternehmen betroffen sind.

### **13. Zivilsenat:**

Nr. 2.)

im Rahmen der sonstigen Zuständigkeit des Senats - ohne Beschränkung darauf, dass der Name des Beklagten mit einem bestimmten Buchstaben beginnt - die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG).

### **19. Zivilsenat:**

Nr. 4.)

im Rahmen der sonstigen Zuständigkeit des Senats zu Nr. 1) – ohne Beschränkung auf Sachen aus bestimmten Landgerichtsbezirken – die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG).

### **20. Zivilsenat:**

Nr. 5.)

im Rahmen der sonstigen Zuständigkeit des Senats zu Nrn. 1) und 3) – ohne Beschränkung auf Sachen aus bestimmten Landgerichtsbezirken – die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG).

**21. Zivilsenat:**

Nr 6.)

im Rahmen der sonstigen Zuständigkeit des Senats zu Nr. 3) die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG).

**22. Zivilsenat:**

Nr. 5.)

die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG), die keinem anderen Senat zugewiesen sind.

**26. Zivilsenat:**

Nr. 5.)

die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG)

- a) im Rahmen der sonstigen Zuständigkeit des Senats zu Nrn. 1) und 2) – ohne Beschränkung auf Sachen aus bestimmten Landgerichtsbezirken –;
- b) soweit Streitigkeiten über Ansprüche oder Rechtsverhältnisse aus
  - aa) §§ 49 bis 61 des Bundesseuchengesetzes,
  - bb) §§ 84 bis 94 des Arzneimittelgesetzes
  - cc) §§ 25 bis 40 des Atomgesetzesbetreffen sind.

**30. Zivilsenat:**

Nr. 9.)

die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG) im Rahmen der sonstigen Zuständigkeit des Senats zu Nrn. 1) – ohne Beschränkung auf Sachen aus bestimmten Landgerichtsbezirken – (einschließlich Mietverhältnissen über Wohnraum) und 3).

**34. Zivilsenat:**

Nr. 4.)

im Rahmen der sonstigen Zuständigkeit des Senats zu Nr. 1) die Verhandlung und Entscheidung von Musterfeststellungsverfahren nach Buch 6 der Zivilprozessordnung im ersten Rechtszug (§ 119 Abs. 3 GVG).

**III.**

Die **Übersicht über die wichtigsten sachlichen Zuständigkeiten der Zivilsenate** (Anhang unter II zum Geschäftsverteilungsplan für das Jahr 2018) wird **mit Wirkung ab dem 01.11.2018** unter Buchstabe **M** wie folgt ergänzt:

Musterfeststellungsverfahren

|                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| - Anlageberatung                      | 34. Zivilsenat |
| - Arzthaftung                         | 26. Zivilsenat |
| - Auffangzuständigkeit                | 22. Zivilsenat |
| - Banksachen                          | 19. Zivilsenat |
| - Bausachen /Dienst- und Werkverträge | 12. Zivilsenat |
| - Computersachen                      | 12. Zivilsenat |
| - Erneuerbare-Energien-Gesetz         | 30. Zivilsenat |
| - Kaufverträge                        | 2. Zivilsenat  |
| - Kaufverträge Motorfahrzeuge         | 13. Zivilsenat |
| - Mietsachen                          | 30. Zivilsenat |
| - Produkthaftung                      | 21. Zivilsenat |
| - Reiserecht / Personenbeförderung    | 7. Zivilsenat  |
| - Telekommunikationsrecht             | 12. Zivilsenat |
| - Versicherungsrecht                  | 20. Zivilsenat |

Hamm, den 30. Oktober 2018  
Das Präsidium des Oberlandesgerichts

Keders

Hammermann

Lüblinghoff

Dr. Gundlach

Lange

Fiolka

Aschenbach

Dr. Meyer

Uetermeier

Zarth

~~Hofstra~~